



2020

fimsfestival



Graubündner
Kantonalbank



GEMEINDE FLIMS



freunde
filmsfestival



Flims



Sie sehen 1 Prozent Musikkultur, präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Klaviers. Und die Unterstützung des Flimsfestival wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent



Herzlich...

heissen wir Sie willkommen an neuen Orten in und um Flims, die wir zusammen mit Ihnen entdecken und bespielen möchten: im Saal des Hotels Bellevue, im Waldschulzimmer Flims Waldhaus, im Berghaus Foppa, aber auch am Laaxersee, im Casti Aspermont in Sagogn und im Cinema Sil Plaz in Ilanz. Bewährte flimsfestival-Säle, die uns besonders ans Herz gewachsen sind, dürfen natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen: in der Waldhütte Salums, im Stall Schmid und im Jugendstilsaal werden ebenso Konzerte erklingen wie auch in der Freestyle Academy und am Flimser Wahrzeichen, dem Caumasee.

Unser abwechslungsreiches Programm ist geprägt von Bündner KünstlerInnen wie Flurina Sarott oder Domenic Janett, Schweizer Persönlichkeiten wie Viviane Chassot oder Simone Zraggen und weltbekannten Musikerinnen wie Emma Kirkby oder Elisabeth Leonskaja, aber wir dürfen in unserem 12. Festival auch viele andere Formationen verschiedener musikalischer Sparten begrüßen. Und genauso sehr freuen wir uns, Sie – liebes Publikum – wiederzusehen. Denn ohne Publikum, ohne Unterstützung und ohne Ihren Zuspruch wäre das alles nichts.

Dankbar sind wir Ihnen für Ihre Treue, und wenn Sie uns auch 2020 wieder besuchen, dürfen wir Sie zu unserem immer zahlreicher werdenden Stammpublikum zählen. Darauf freuen wir uns. Bis bald!

Gönnerverein
freunde
flimSFestivaL

Liebe Musikfreunde

Im Februar 2020

Es ist kaum zu glauben, dass dies ist bereits die zwölfte Auflage des **flimSFestivals** ist. Fast ebenso lang gibt es auch unseren Gönnerverein „**Freunde flimSFestival**“. Dabei ist es unser Ziel, das Festivalbudget jeweils mit einem namhaften Betrag zu unterstützen. Dies vor allem, weil uns die Musik im Flimser Sommer sehr am Herzen liegt. Dass diese im Vergleich zu anderen Musikfestivals speziell ist, können Sie auch in diesem Jahr dem Programmheft entnehmen. Es bietet für fast jede Neigung etwas und überrascht erneut mit einmaligen Spielorten. Es ist uns bewusst, dass diese Art Kultur heute keinen leichten Stand hat und nur mit entsprechendem Sponsoring überleben kann. Aus dieser Sicht leistet unser Gönnerverein einen wertvollen Beitrag. Vielleicht ist es für Sie ja nach dem Besuch des einen oder andern Konzerts denkbar, einen Beitritt zu unserem Verein in Betracht zu ziehen. Der Vorstand, der unentgeltlich arbeitet, ist stets dankbar, neue Mitglieder zu gewinnen.

Als Mitglied profitieren Sie an Konzerten von Vergünstigungen. Diese richten sich in ihrem Ausmass nach der gewählten **Mitgliederkategorie**. Auf der **letzten Seite dieses Programms** finden Sie eine diesbezügliche Übersicht. Über eine Mitgliedschaft Ihrerseits würden wir uns natürlich sehr freuen. Für allfällige Fragen steht Ihnen unsere Sekretärin

Frau Margrit Walter-Wettstein
Bannastrasse 2, 8570 Weinfelden
Email: freunde@flimSFestival.ch

gerne Rede und Antwort. Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr manche bleibende Konzerterlebnisse.

mit musikalischen Grüssen
Ihr Ueli Seefeld, Präsident

Inhaltsverzeichnis

Alle Konzerte auf einen Blick

Begrüssung.....	5
12. Apr Osterkonzert.....	7
11. Jul Viviane Chassot.....	9
12. Jul Streichsextett.....	11
15. Jul Thomas Dobler.....	13
17. Jul Klaviertrio.....	15
18. Jul Tanzkonzert.....	17
18. Jul Strassenkultur.....	19
19. Jul Familienkonzert.....	21
19. Jul Beethoven: Irish and Welsh Songs.....	23
21. Jul Chaplin.....	25
22. Jul Chaplin.....	25
23. Jul Dodo Hug.....	27
24. Jul Klezmer.....	29
25. Jul Beethovens Bonbons.....	30
25. Jul Flimser Geschichten.....	31
26. Jul Morgenloop.....	33
26. Jul Leonskaja.....	37
6. Aug Kino: Billy Elliot.....	38
6. Aug Stepptanz.....	39
7. Aug Malans.....	41
7. Aug Trompeten.....	43
8. Aug Sommernacht.....	45
9. Aug Pedro Lenz.....	47
11. Sep Last Leaf.....	49
12. Sep Käserin.....	51
17. Okt Clara Schumann.....	53
20. Dez Beethoven.....	55
27. Dez Oma Socke.....	57
28. Dez Harfenkonzerte.....	59
31. Dez Cellodien.....	61
3. Jan Bibliothekskonzert.....	63
Veranstaltungsorte.....	34
Kontakt.....	65
Gönnerverein.....	65
Tickets.....	65
Wir danken.....	66
Hotels.....	66





12. April Ostersonntag

17:00 Uhr

Reformierte Kirche Flims Dorf

Dauer

bis 18:10 Uhr

Eintritt

Kategorie A: CHF 58.- (erm. 31.-)

Kategorie B: CHF 43.- (erm. 23.-)

Das traditionelle Osterkonzert des orchester le phénix trägt den Untertitel „Come again“. Die Werke sind im Spannungsfeld der englischen Barockmusik angesiedelt. Die britischen Komponisten der Zeit schielten gern auf das Wirken der Kollegen in Italien, verarbeiteten aber auch die traditionsreichen heimischen Volkslieder. Eher unbekannte Werke des deutschen Auswanderers Stephen Storace, einem Vertrauten Händels in London, oder des schon zu Lebzeiten gefeierten Henry Purcell erklingen in diesem Konzert.

Osterkonzert

Englische Barockmusik von
Th. Arne, Ch. Avison,
H. Purcell, S. Storace

Emma Kirkby Sopran
orchester le phénix

Die englische Sopranistin Dame Emma Kirkby ist eine Pionierin der historischen Aufführungspraxis. Singen war für sie lange Zeit nur ein schönes Hobby. Sie studierte in Oxford klassische Philologie und arbeitete zunächst als Lehrerin. In den 1970er Jahren, als immer mehr Alte-Musik-Ensembles einen Vokalklang suchten, der sich gut mit den historischen Instrumenten mischt, wurde Emma Kirkbys schlanke und strahlkräftige Stimme zum neuen Ideal. „Wenn es darum geht, Alte Musik wie neu klingen zu lassen, sollte sie von Emma Kirkby gesungen werden.», schreibt die Presse – dieser Meinung schliessen wir uns an, und wir freuen uns, sie wieder in Flims zu begrüessen.



Lassen Sie sich vor oder nach dem Konzert mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen.
Das sympathische Hotel-Restaurant FidazerHof freut sich auf Ihren Besuch!

Genuss für Körper, Geist und Gaumen.





11. Juli Samstag

18:00 Uhr

Kirche Fidaz

Dauer

bis 19:10 Uhr (nur Konzert)
mit Essen und Nacht-Zugabe
im FidazerHof bis 21:30 Uhr

Eintritt

CHF 98.- inkl. Essen
nur Konzert CHF 38.- (erm. 21.-)

«Darf sie das? Darf eine Musikerin Werke, die für Klavier oder für ein anderes Instrument geschrieben sind, mit dem Akkordeon aufführen?» Die Antwort auf diese Frage gibt Viviane Chassot musikalisch. Und auch Sie - liebe Zuhörerinnen und Zuhörer - werden schon nach wenigen Minuten überzeugt sagen: «Ja, sie darf das.» Die gebürtige Zürcher Akkordeonistin, die heute in Basel lebt, ist überzeugt, dass die Komponisten jeweils für die Instrumente geschrieben haben, die da

Viviane Chassot

Solowerke von J. Haydn, S. Sciarrino,
L. Janáček, A. Piazzolla und W. A. Mozart

Viviane Chassot Akkordeon

waren, und gewisse Instrumente gab es noch nicht. Das Akkordeon sieht sie als weiteres Tasteninstrument mit dem Zusatz des Balgs, das ein grosses Spektrum an Möglichkeiten zulässt. „Ihre Interpretation ist vollendet“, wird sie von Alfred Brendel gelobt. Wir freuen uns, mit ihr unseren Festivalssommer zu eröffnen. Sollten Sie dem Akkordeon skeptisch gegenüberstehen: lassen Sie sich überzeugen!



Bei uns erwartet Sie eine einmalige Atmosphäre mit vielen Gelegenheiten für genussvolle Stunden. Die heimeligen Hotelzimmer sind mit allem Komfort und liebevollen Details eingerichtet. Die gemütliche Gaststube und sonnige Terrasse laden ein, Platz zu nehmen. Der Chef in der Küche, René H. Meyer, pflegt mit viel Liebe und Herzblut eine saisonorientierte Küche mit marktfrischen Zutaten und Bündner Touch und überrascht immer wieder mit kulinarischen Kompositionen.

Posta Veglia
Via Principala 19
7031 Laax
Tel. 081 921 44 66
www.postaveglia.ch



Streichsextett

A. Dvořák

Sextett op. 48

A. Rimsky-Korsakow

Sextett A-Dur

Simone Zraggen Violine
(Leitung)

ensemble le phénix



12. Juli Sonntag

19:00 Uhr

Waldhütte Laax Salums

Dauer

bis 20:10 Uhr

Eintritt

CHF 38.- (erm. 21.-)

Shuttlebus retour 10.-,

Reservation per Mail an

info@flimsfestival.ch



Herzliche Einladung zum Apéro um 18 Uhr

Shuttlebus

17:45 Uhr Flims Dorf Post,

17:50 Uhr Flims Waldhaus Caumasee

17:55 Uhr Laax Post

20:20 Uhr Rückfahrt nach dem Konzert

Ein friedlicher Abend in der unvergleichlichen Atmosphäre der «Tegia d'Uaul» oberhalb von Salums... während das Auge das satte Grün des Waldes durch die Panorama-Fenster aufnimmt, erklingt romantische Streicher-Kammermusik: diese Szenerie erlebte das flimsfestival-Publikum bereits im Juli 2019, und weil MusikerInnen und ZuhörerInnen gleichermaßen begeistert waren davon, wagen wir eine Wiederholung, die aber zugleich eine Fortsetzung ist. Auch in

diesem Jahr ist Simone Zraggen die musikalische Leiterin des Ensembles, und gemeinsam entwickeln wir uns musikalisch weiter, werden romantischer, dramatischer, emotionaler. Dass Antonín Dvořák sein einziges Streichsextett im selben Jahr komponiert hat wie seine Slawischen Tänze, hört man dem Werk an. Fast zeitgleich (1876), aber etwas weiter östlich schrieb der russische Komponist Nikolaj Rimsky-Korsakow sein Sextett – ebenso mitreissend wie hochromantisch.



«Einfach Bellevue!»

Ein Ort der Entspannung und des kulinarischen Genusses mit traumhaftem Ausblick in die Bergwelt rund um Flims. Begeben Sie sich auf eine Reise ins Bündnerland und lassen Sie sich sowohl kulinarisch als auch vom aufmerksamen Service unseres Teams verwöhnen.





15. Juli Mittwoch

20:00 Uhr

Hotel Bellevue Flims Dorf

Dauer

bis 21:10 Uhr

Eintritt

CHF 33.- (erm. 18.-)

„Haendel Reloaded“

Bereits zum vierten Mal ist Thomas Dobler zu Gast bei flimsfestival, doch zum ersten Mal im Hotel Bellevue. Das 2018 uraufgeführte Programm „Haendel Reloaded“ ist eine Auftragskomposition der „Abbatiale de Payerne“. Inzwischen wurde die erste Fassung überarbeitet und in verschiedene Orchestrierungen gesetzt. Doblere Bearbeitung beinhaltet einerseits die Ouverture, einige Arien und Chor-Sätze des „Messias“ von G. F. Händel, andererseits auch Ouverturen

Thomas Dobler

Eigenkompositionen von Thomas Dobler, die ihren Ursprung bei Händel haben

Daniel Schnyder Saxofon

Adam Taubitz, Violine

Caroline Lambelé Violine

Thomas Dobler Vibraphon

Basile Ausländer Violoncello

Miquel Angel Cordero Kontrabass

und Arien des grossartigen Opernwerks Händels. „Haendel Reloaded“ ist in Form einer Suite angelegt und enthält Elemente der Musik aus dem Mittelalter, Renaissance und Barock, sowie arabo-andalusische und afrokubanische Rhythmen, und natürlich viele Pop und Jazz Partien im weitesten Sinne mit ihrer charakteristischen Hauptzutat, der Improvisation. Erstklassige Musiker an Doblere Seite versprechen einen besonderen Konzertabend mit „Haendel Reloaded“.

Hotel

★★★★
Laaxerhof
Unsere Zeit gehört Ihnen.



Wärmende Sonnenstrahlen, blühende Wiesen, atemberaubende Bergketten
und virtuose Klänge.

Geniessen Sie den Bergsommer bei uns – einfach zum ReLAAXen!

Fam. van Pelt-Geisseler · Hotel Laaxerhof****

Via Murschetg 35 · 7032 Laax-Murschetg · Tel. +41 81 920 82 00 · Fax +41 81 920 82 10
www.laaxerhof.ch · info@laaxerhof.ch



17. Juli Freitag

20:00 Uhr

Hotel Laaxerhof
Laax Murschetg

Dauer

bis 21:10 Uhr

Eintritt

inkl. Begrüssungsgetränk
CHF 38.- (erm. 21.-)

Unser traditionelles Klaviertrio-Konzert findet in Laax Murschetg statt, im roten Saal des Hotels Laaxerhof. Das Ensemble hat bei flimsfestival schon viele Monumente des Klaviertrio-Repertoires zu Gehör gebracht, stets in interessanter Kombination mit Unbekanntem. So auch dieses Jahr. Antonín Dvořák ist den Liebhabern romantischer Kammermusik natürlich ein Begriff, doch auch er hat Werke geschrieben, die nicht zum Standard-Kammermusikrepertoire gehören und eher selten zu hören sind, so

Klaviertrio

A. Dvořák Klaviertrio Nr. 2 g-Moll op. 26

G. Onslow Klaviertrio Nr. 8 c-Moll op. 26

Heidi-Maria Makkonen Violine

Mathias Kleiböhmer Violoncello

Rafael Rütli Klavier

beispielsweise sein Klaviertrio Nr. 2. Dvořák selber war auf der Suche, ist beeindruckt und hin- und hergerissen zwischen Brahms und Liszt. Der heute kaum bekannte George Onslow gilt als wichtigster Instrumentalkomponist seiner Generation in Frankreich. Er komponierte in Londons, Hamburgs und Frankreichs Umfeld und konkurrierte zeit lebens mit Beethoven.



S ★ ★ ★
LA SIALA
HOTEL RESTAURANT

Es ist sonnenklar: Ihr Wohl liegt uns am Herzen! Darum kochen wir für Sie frisch, saisonal und mit vorwiegend regionalen Zutaten. Wir haben uns nämlich ehrlich bodenständigen Produkten aus der Region verschrieben. Die verarbeiten wir gekonnt zum klassischen Lieblingsgericht – neu interpretiert, traditionell gut, und serviert mit Stolz und echter Freude. Nicht weniger dürfen Sie erwarten. Das ist Ehrensache.



Hotel Restaurant La Siala | Via Principala 2 | 7153 Falera
Tel. +41 (0) 81 927 22 22 | Fax +41 (0) 81 927 22 44 | info@lasiala.ch | www.lasiala.ch



18. Juli Samstag

11.00 Uhr

Freestyle Academy
Laax Murschetg

Dauer

bis 12.10 Uhr

Eintritt

CHF 33.- (erm. 18.-)

„Soundsteps“

Eine Tänzerin, ein Tänzer, ein Pianist und ein multiinstrumentaler Musiker verbinden Klang und Bewegung, Klassik und Moderne auf eigenwillige Weise. Das Quartett setzt an zu einer virtuoseren Reise durch Stücke von Bach, Vivaldi und Gershwin. Da wird Jazziges, Grooviges und Perkussives interpretiert. Es entsteht eine Collage aus Melodie, Rhythmus und Bewegung, abwechslungsreich inszeniert, humorvoll und poetisch, mit Raum für Improvisation. Die Akteure präsentieren sich mit einer perfekt

Tanzkonzert

Musik von Vivaldi, Bach und Gershwin

André Desponds Klavier

Nehrun Aliev Percussions, Klarinette,
Akkordeon

Andrea Herdeg & Adrian Schulthess Tanz

choreographierten Performance und spielen gekonnt mit dem Phänomen Rhythmus. Auf «Nicht-Theater-Räume» wie die Freestyle Academy, wo eigentlich ganz andere Sprünge geübt werden, ist das Ensemble geradezu spezialisiert und wird immer wieder dafür gelobt, diesen Orten eine ungeahnte Atmosphäre einzuhauchen. Ein akustisch wie optisch sehr ansprechendes Konzert, das auch junge ZuhörerInnen begeistern wird!

... nossa scola da musica
... unsere Musikschule




FORMAZIUN SURSELVA
BILDUNG

Center da formaziun Surselva
Bildungszentrum Surselva

Glennerstrasse 22a · 7130 Ilanz/Glion
T 081 926 25 10 · F 081 926 25 01

www.bzs-surselva.ch

Strassenkultur

verschiedene Gruppen
zwischen Gesang,
Instrumentalmusik,
modernerer Klängen und
Artistik

18. Juli Samstag

14:00 Uhr

Hauptstrasse Flims Dorf

Dauer

bis 16:00 Uhr

Eintritt

Kollekte für die KünstlerInnen



Wir geben nicht nur eine Bühne frei, nein, Musik und andere kulturelle Highlights werden an ganz vielen verschiedenen Stationen in Flims Dorf dargeboten. Es erklingt Musik aller Stilrichtungen, es wird gesungen und getanzt... und natürlich darf auch der beliebte Passanten-Chor zum Mitsingen nicht fehlen. Zum ersten Mal dabei ist der Hinwiler Kinderzirkus, dessen Akrobatik- und Jonglage-Darbietungen uns staunen lassen. Eine weitere Besonderheit wird in diesem Jahr zu

spontanen Auftritten einladen: vor der Gästeinformation Flims Dorf wird ein Klavier platziert sein – greifen Sie in die Tasten, wir freuen uns darauf! Sie spielen mit, Sie singen mit, Sie hören zu, oder Sie widmen sich den Kollektenkörbchen. Oder alles – nacheinander.



-lich Willkommen im * Sterne-Hotel
Bellaval in Laax im Herzen der Surselva**



BELLAVAL^{AAX}

**Ihre Gastgeber und Köche
Jacqueline Stöckli & Rolf Arnold**



Ankommen – Wohlfühlen – Geniessen

Das Bellaval versprüht Charme und Tradition mit viel Liebe zum Detail und bietet zudem alles für erholsame Ferien. Unser Haus liegt mitten im Dorfkern von Laax, unmittelbar am schönen Laaxersee. Geniessen Sie die herzliche Atmosphäre und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

**Hotel Bellaval · Via Falera 7 · CH-7031 Laax
info@hotelbellaval-laax.ch · www.hotelbellaval-laax.ch · Tel. +41 81 921 47 01**



19. Juli Sonntag

10:30 Uhr

Cularta Laax

Dauer

bis 11:15 Uhr

Eintritt

Eintritt frei, Kollekte

**Die drei Rätsel
Ein musikalisches Märchen**

In Laax am See herrscht Ausnahmezustand: es ist Kinderfest! Bereits zum fünften Mal ist flimsfestival mit einem Familienkonzert dabei. Im ersten Stock des Kulturhauses „Cularta“, mit Blick über den See und über das gesamte Kinderfest, hören wir den beiden Schauspielerinnen Martina Süess und Marion Mühlebach zu. Sie erzählen das Märchen „die drei Rätsel“ (schweizerdeutsch), musikalisch umrahmt von Gesang, Akkordeon und Perkussion:

Familienkonzert

Martina Süess

Schauspiel, Gesang, Perkussion

Marion Mühlebach

Schauspiel, Gesang, Akkordeon

Prinzessin Rabiusa ist wahnsinnig toll, und niemand kann so gut jagen wie sie. Deshalb sind gleich drei Prinzen in sie verliebt. Doch wer darf sie heiraten? Das ist eine schwierige Frage, und um das herauszufinden, müssen die Prinzen in die weite Welt hinaus ziehen. Dort treffen sie allerlei Menschen, finden wunderbare Sachen und müssen schwierige Rätsel lösen. Doch die Antwort, die finden sie am Ende ganz woanders. Die Antwort ist nämlich seeehr einfach. Vielleicht kennst Du sie schon?

Eine märchenhafte Reise mit der Duo-Formation von zapzarap zum Mitsingen, Mitspielen und Mitmusizieren mit Liedern aus aller Welt.





19. Juli Sonntag

17:00 Uhr

Casti Aspermont Sagogn

Dauer

bis 18:10 Uhr

Eintritt

CHF 33.- (erm. 18.-)

Beethovens 250. Geburtstag bestimmt 2020 natürlich die Programme aller klassischen Konzertorganisationen weltweit. Wir möchten einen anderen Beethoven zeigen und heben einen unbekanntes Schatz: wir sind uns sicher, dass Sie seine Volksliedbearbeitungen für Sopran und Klaviertrio noch nicht kennen... Entdecken Sie unbekanntes Repertoire eines grossen Komponisten in der einzigartigen Atmosphäre des Casti Aspermont! Bestimmt ist Ihnen das Gebäudeensemble im Zentrum des Sagogn Ortsteils Vitg dado auch schon aufgefallen. Das sechsstöckige Turmhaus und das angrenzende Saalhaus wurden vom Flimser Architekten Rudolf Olgiati renoviert, und der Besitzer ist unser Gastgeber. Was hat Beethoven, der die britischen

Beethoven: Irish and Welsh Songs

L. v. Beethoven

aus «Irish Songs» WoO 152, 153, 154 und
«Welsh Songs» WoO 155

F. Martin

Trio sur des mélodies populaires
irlandaises

Julia Schiwowa Sopran

Olivia Schenkel Violine

Christine Meyer Violoncello

Edward Rushton Klavier

Inseln nie bereist hat, veranlasst, diese Werke zu schreiben? Ihr Initiator ist George Thomson, ein Beamter aus Edinburgh, der sich für die Sammlung und Erhaltung von Volksliedern einsetzte, indem er sie für verschiedene Instrumente arrangieren liess. Anstatt sich dafür auf einheimische Komponisten zu verlassen, kontaktierte Thomson Persönlichkeiten von internationalem Ruf und wandte sich also an Beethoven. Die Veröffentlichungen der Arrangements waren jedoch ein wirtschaftlicher Misserfolg. Vermutlich ist dies der Grund für die Unbekanntheit der Werke – zu Unrecht, finden wir! Alle Mitwirkenden sind dem flimfestival-Publikum bestens bekannt, nun in einer neuen, vielversprechenden Zusammensetzung.



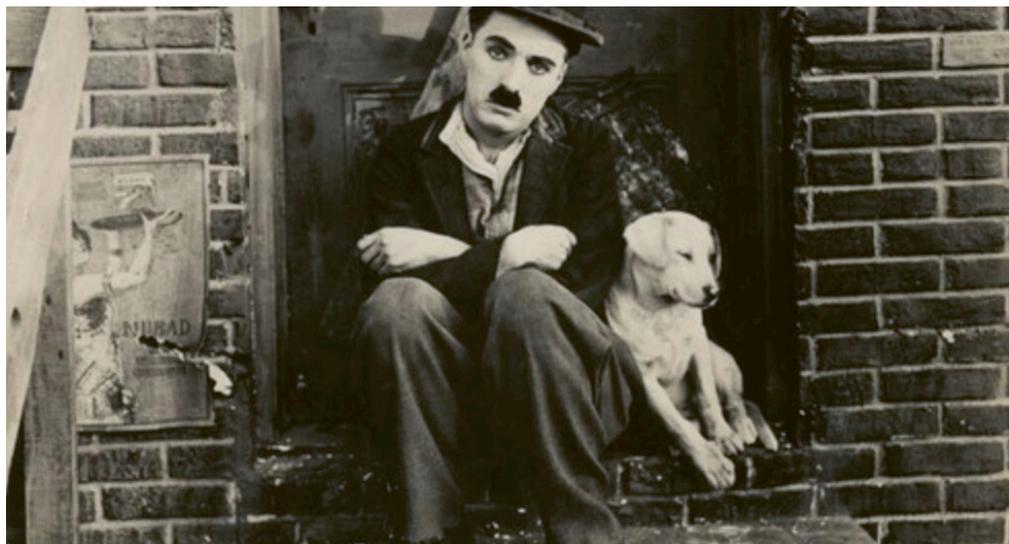
MOUNTAIN HIDEAWAY

Im The Hide Deli trifft Orient auf die Surselva
Im The Hide Dining trifft Vegan auf heimisches Fleisch
The Hide Lobby trifft Lounge auf Music
Im The Hide SPA trifft Lomi Lomi auf Spinning
Im The Hide Konferenz trifft CEO auf Bergführer



FLIMS · SWITZERLAND

THE HIDE
HOTEL



21. Juli Dienstag

18:00 Uhr Familienkonzert

Cinema Stenna Flims Dorf

Familienkonzert Dauer

40 Minuten (nur Chaplin)

Familienkonzert Eintritt

CHF 28.- (erm. 16.-)

21. Juli Dienstag

21:00 Uhr

Stenna, Flims Dorf

22. Juli Mittwoch

20:00 Uhr

Cinema Sil Plaz, Ilanz

Dauer

85 Minuten (Chaplin & Hardy)

Eintritt

CHF 33.- (erm. 18.-)

Chaplin

Charlie Chaplin

A Dog's Life

Stan Laurel und Oliver Hardy

A Lucky Dog

Klaviertrio mit Wieslaf Pipczynski

Diese Neuvertonung des 100-jährigen Chaplinfilms „A Dog's Life“ begeistert durch seine feinen Zwischentöne, instrumental gesungene Melodien und humorvollen Aktionen. Seitdem es ein Kino in Flims gibt, wussten wir, hier möchten wir genau diesen Film zeigen! Eine spannende Kombination zwischen altem Film, neuer Musik und neuem Saal. Garantiert ohne Worte, dafür mit dem versierten und erfahrenen Tastentitan Wieslaf Pipczynski (u.a. gefeiert am Zirkusfestival Monte Carlo).



CREST

Pasternaria fina, Conditoria
Confiserie, Café

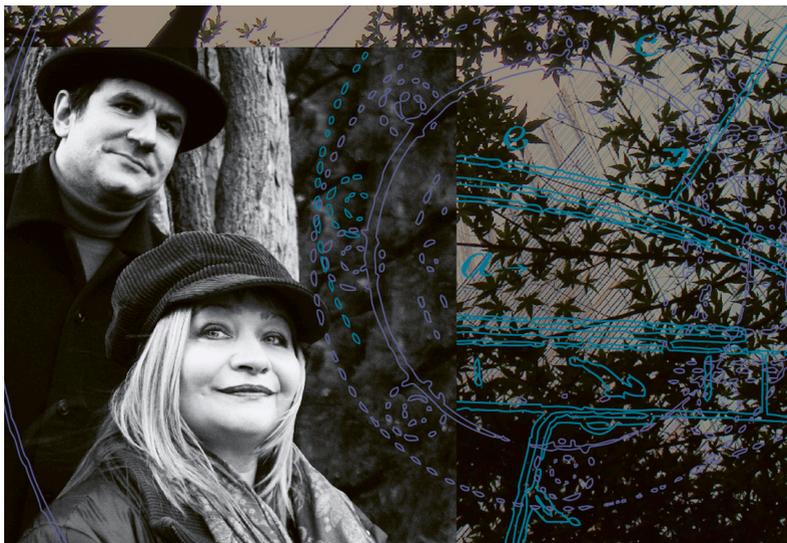


FLIMS

Feinbäckerei, Konditorei
Confiserie, Café

CREST - Feinbäckerei AG | Via Nova 63 | +41(0) 81 920 90 90 | www.crest.ch





23. Juli Donnerstag

20:00 Uhr

Livingruhm Flims Dorf

Dauer

bis 21:10 Uhr

Eintritt

CHF 33.- (Ermässigt 18.-)

In ihrem neuen Programm „Sorriso Clandestino“ interpretieren Dodo Hug & Efisio Contini in engagierter und geistreicher Weise sowohl europäische, nord- und südamerikanische Songs und Covers, wie auch neue eigene Lieder. Mal frech, aufmüpfig, temperamentvoll oder melancholisch-trotzig, dann wieder scharfsinnig und entlarvend, mit Sinn für subtilen Humor. Engagiert, leidenschaftlich und faszinierend, inhaltlich anspruchsvoll, musikalisch abwechslungsreich und mit viel Charme. Sie erzählen vom Leben und Schicksal der Arbeiterklasse von der Industrialisierung bis heute. In fast vergessenen Klage- und

Dodo Hug

Eigenkompositionen von Dodo Hug

Dodo Hug Gesang, Gitarre, Perkussion
Efisio Contini Gesang, Gitarre, Mandoline

Protestliedern, die an Aktualität nichts eingebüsst haben, und eigenen zeitgenössischen Songs werden Ausbeutung, Unterdrückung, Migration, Arbeitslosigkeit, Kinderarbeit, aber auch Hoffnungen und Sehnsüchte sensibel thematisiert. Virtuos, in grosser musikalischer Vielfalt und wie man Dodo Hug und Efisio Contini kennt, singen sie deutsch, italienisch, französisch, spanisch, englisch...

HOTEL ADULA



Mit Herz &
Tradition



2 Hotels

3 Restaurants

Bar | Barbier | Wellness & Spa



Alles unter einem Dach!



Via Sorts Sut 3 | 7018 Flims | T +41 928 28 28 | adula.ch



24. Juli Freitag

18:00 Uhr

Hotel Adula Flims Waldhaus

Dauer

bis 20:00 Uhr

Eintritt

CHF 65.- (erm. 53.-) inkl.

Sommerbuffet

Songs in Yiddish voller Wärme, Temperament und Sehnsucht – die Leichtigkeit, der Witz und die philosophische Klugheit dieser Lieder haben Bendorim mit ihrem Charme verzaubert. Die teilweise sehr alten Melodien wurden von den osteuropäischen Auswanderern nach New York gebracht, um die Wende zum 20. Jahrhundert fand die jiddische Musik auch den Weg an den Broadway. Bendorim spielen Lieder von Molly Picon, der berühmtesten Darstellerin des Yiddish Theatre, aber auch von den Swinging Barry Sisters bis zu den ausdrucksstarken Liedern von Chava

Klezmer

Dela Hüttner und ihre Band Bendorim

Worldmusic, Klezmer, Folk

Alberstein. Zudem vertonen sie yiddische Texte neu, teilweise auch ganz aktuelle, wie zum Beispiel die des Zürcher Lyrikers Rafaël Newman. Die Zürcher Sängerin Dela Hüttner hat sich nach einem klassischen Gesangsstudium auf Folk und Worldmusic spezialisiert und begeistert seit 2012 mit ihrer Band alle Liebhaber dieser Stile. Wunderbare Musik für laue Sommernächte, atmosphärisch, berührend und mit viel Drive.



25. Juli Samstag

14:00 Uhr

Bibliothek Flims Dorf

Dauer

bis 14:45 Uhr

Eintritt

Eintritt frei, Kollekte



Ein Ausflug mit dem jungen Ludwig, der mal nicht stundenlang Etüden üben muss, sondern raus darf in die Natur. Der Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven jährt sich in diesem Jahr zum 250. Mal. Auf der

Beethovens Bonbons

L. v. Beethoven: Sonate G-Dur op. 49/2,
Bagatelle op. 33/2, für Elise

Baldur Schmid Klavier

Mathias Kleiböhmer Erzähler

ganzen Welt wird dieses Jubiläum gross gefeiert, auf Konzertprogrammen erscheint sein Name tausendfach. Doch es sind – gerade für unser junges Publikum – viele Fragen offen: Wieso eigentlich ein holländischer Name? Stimmt es, dass er schon früh taub wurde, wieso ta-ta-ta-taaaa? Und wenn uns Ludwig schon mitnimmt auf einen Ausflug, wieso verschweigt er uns dann, wonach seine geliebten Bonbons geschmeckt haben? Bonbons geschmeckt haben? Antworten darauf und auf viele weitere spannende Fragen gibt Mathias Kleiböhmer (hochdeutsch), musikalisch umrahmt vom Flimser Nachwuchstalent Baldur Schmid (12) am Klavier, der – wen wundert's? – natürlich Werke des grossen Pianisten und Komponisten Beethoven spielen wird. Ein kurzweiliger, humorvoller Ausflug in die Bibliothek Flims, die in diesem Jahr ebenfalls einen runden Geburtstag feiern darf: 100 Jahre! Ergreifen Sie nach dem Konzert die Gelegenheit zum Schmökern!



25. Juli Samstag

16:00 Uhr Haus am Waldrand
Flims Waldhaus

17:30 Uhr Waldschulzimmer
Flims Waldhaus

Dauer

bis 18:30 Uhr

Eintritt

CHF 38.- (erm. 21.-)

inkl. Kaffee und Fruchtwähe

Die wald- und felsreiche Gegend um Flims mit dem Flimserstein und den vier besonderen Seen bieten Stoff für eine fantasievolle Märchen- und Sagenwelt. Nach einem stärkenden Zvieri lauschen wir im Garten des «Haus am Waldrand» den gesammelten Geschichten Sina Semadeni-Bezzolas. Der Steinteufel und die Waldfee erzählen von ihrem Wirken in den Wäldern, temperamentvoll auf bündnerdeutsch vorgetragen von der Viamalahäx und

Flimser Geschichten

«Viamalahäx und Gundel unterwäx»:
Editha Trepp-Crottogini und Ines Denoth
Domenic Janett, Klarinette

von Gundel. Beide lassen sich nur von Domenic Janetts Zaubereien auf der Klarinette unterbrechen. Wer kennt ihn nicht, den charismatischen Engadiner Klarinettenisten, der sich erstmal als Schreiner versucht hatte und wohl auch ganz zufrieden geblieben wäre als solcher, wenn man ihm im Rekrutenspiel nicht mitgeteilt hätte, dass es Menschen gibt, die Musik als Beruf ausüben. Von da an gab es kein Halten mehr, und seit dem Abschluss am Konservatorium in Zürich spielt und komponiert sich der «Bartli» durch alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Unter einem ganz besonderen Baum findet der zweite Teil statt: unter der Buche im Flimser Waldschulzimmer, einem historischen und magischen Ort, an dem die Drei weitere Wundertaten erklingen lassen.





26. Juli Sonntag

9:30 Uhr

Caumasee Flims

Dauer

bis 10:30 Uhr

Eintritt

Eintritt frei, Kollekte

Der Rheintaler Saxofonist ist ein Pionier in der Schweizer Musikszene. Er probiert, komponiert, tüftelt, experimentiert, sucht... und findet seinen eigenen Stil, und dieser passt ganz genau zum Caumasee am Sonntag morgen. Er verwandelt das kleine hölzerne Ruderboot in ein fahrendes Mini-Tonstudio, mit Hilfe seiner Loopstation erklingt seine Musik mehrstimmig, dennoch behutsam und sachte. Mit im Boot ist die Flimser Freestyle-Snowboarderin Sina Candrian – ihre Aufgabe ist es, den Morgenloop rudernd umzusetzen, im Uhrzeigersinn dem Ufer entlang. Treffpunkt ist vor dem Eingang des

Morgenloop

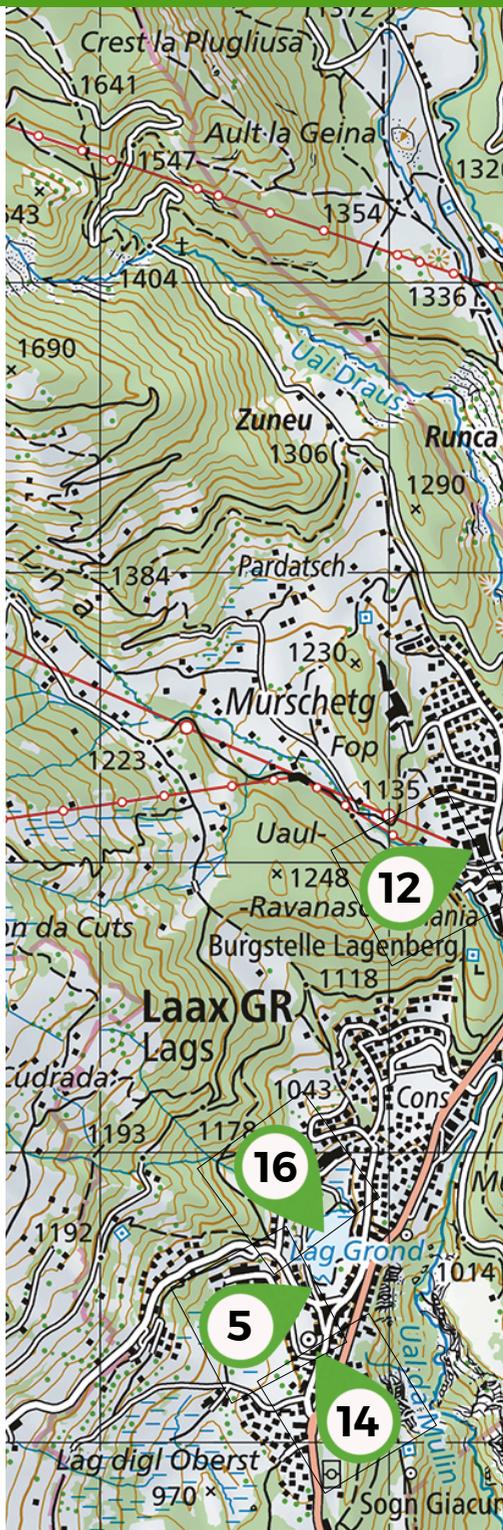
Peter Lenzin Saxofon

Sina Candrian am Ruder

Seebades Caumasee. Es bleibt dem Publikum überlassen, den Loop um den See zu Fuss mitzumachen oder es sich an einem malerischen Ort gemütlich zu machen und zu hören, wie sich die Klänge des Saxofons nähern und entfernen...

Veranstaltungsorte

- Bergbahnen Flims**
Via Nova 74, 7017 Flims Dorf
- Bibliothek**
Via Nova 37b, 7017 Flims Dorf
- Castle Geschenke**
Am Postplatz, 7018 Flims Waldhaus
- Caumasee**
Via Selva, 7018 Flims Waldhaus
- Cularta**
Via Falera 2a, 7031 Laax
- Curlinghalle Waldhausarena**
Via Sorts Sura 9, 7018 Flims Waldhaus
- Freestyle Academy**
Via Murschetg 17, 7032 Laax Murschetg
- Hauptstrasse**
Via Nova, 7107 Flims Dorf
- Haus am Waldrand**
Via San Clau 2a, 7018 Flims Waldhaus
- Hotel Adula**
Via Sorts Sut 3, 7018 Flims Waldhaus
- Hotel Bellevue**
Via Nova 66, 7017 Flims Dorf
- Hotel Laaxerhof**
Via Murschetg 35, 7032 Laax Murschetg
- Hotel Schweizerhof**
Rudi Dadens 1, 7018 Flims Waldhaus
- Katholische Kirche Laax**
Via Principala 39, 7031 Laax
- Kirche Fidaz**
Via da Fidaz 15, 7019 Fidaz
- Laaxersee**
Via Falera, 7031 Laax
- Livingruhm**
Via dil Crest 4, 7017 Flims Dorf
- Ref. Kirche Flims Dorf**
Davont Esch, 7017 Flims Dorf
- Sentupada Flims Waldhaus**
Via dils Larischs 6b, 7018 Flims Waldhaus
- Stall Schmid**
Via da Scheia 3, 7019 Fidaz
- Stenna**
Via Nova 80, 7017 Flims Dorf
- Waldhaus Flims**
Via dil Parc 3, 7018 Flims Waldhaus
- Waldhütte Salums**
Salums Sura, 7032 Laax
- Waldschulzimmer**
Lieptgas, 7018 Flims Waldhaus





WALDHAUS FLIMS

WELLNESS RESORT

★★★★★



WALDHAUS FLIMS WELLNESS RESORT

Aktiv sein und dabei zur Ruhe kommen.

Geniessen Sie viel Natur, Ruhe und eine atemberaubende Bergkulisse. Oberhalb des Dorfs Flims, idyllisch eingebettet in einen märchenhaften Wald mit seinen weitläufigen Wiesen und Bäumen befindet sich das Waldhaus Flims. Entspannen kann man im mehrfach ausgezeichneten 3'000 m² grossen Waldhaus Spa. Vier Restaurants und zwei Bars sorgen für eine kulinarische Reise, und das nur 90 Minuten von Zürich entfernt.



26. Juli Sonntag

17:00 Uhr

Jugendstilsaal Waldhaus Flims

Dauer

bis 19:00 Uhr

Eintritt

Kategorie A: CHF 58.- (erm. 31.-)

Kategorie B: CHF 43.- (erm. 23.-)

Man sagt, es lasse sich nicht in Worte fassen, was genau in diesen letzten drei Klaviersonaten Beethovens enthalten sei: Von der Unschuld des Anfangs über Zwist und Streit, Klage, Leid und Verzagen zu mutigem Aufschwung durch die Kraft des Geistes. Mit Elisabeth Leonskaja konnten wir eine der ganz grossen Pianistinnen unserer Zeit für flimsfestival gewinnen. Wenn sich ihre Finger geschmeidig und gefühlvoll über die Tasten des Konzertflügels bewegen, erzeugen sie mehr als nur Musik – sie erzeugen Kunst und pures Glück in ihrer

Leonskaja

L. v. Beethoven

Klaviersonaten Nr. 30 E-Dur op 109,
Nr. 31 As-Dur op. 110, Nr. 31 c-Moll op. 111

Elisabeth Leonskaja Klavier

allerhöchsten Form. Der Jugendstilsaal im Waldhaus Flims gibt den würdigen Rahmen im Beethovenjahr, mit dabei ist der SRF Kulturclub.



Kino: Billy Elliot

Grossbritannien 2000
Regie Stephen Daldry

6. August Donnerstag

22:00 Uhr

Hotel Schweizerhof
Flims Waldhaus

Dauer

104 Minuten

Sprache

Englisch mit deutschen
Untertiteln

Eintritt

CHF 16.-, mit Konzertticket gratis

Der britische Filmemacher Stephen Daldry verbindet in «Billy Elliot» Sozialdrama und Komödie: Der alleinerziehende Familienvater Jackie kämpft darum, seine Angehörigen mit dem kargen Lohn eines Minenarbeiters durchzubringen. Die lokale Kohlegrube in der nordenglischen Provinz steht vor dem wirtschaftlichen Aus, und es wird gestreikt. Strassenschlachten mit der Polizei und Auseinandersetzungen mit arbeitswilligen Kollegen sind an der Tagesordnung. Wenn es nach Jackie geht, soll sein jüngerer Sohn Billy Elliot in der Zwischenzeit Boxen lernen. Doch am brutalen Boxunterricht findet der keinen rechten Gefallen. Als der Boxtrainer einen Teil der Halle der Ballettgruppe von Mrs. Wilkinson zur Verfügung stellt, entdeckt Billy die Welt des Tanzes. Fortan besucht er ohne das Wissen seines Vaters die Ballettstunde, wo sein Talent erkannt und gefördert wird. Doch als die Familie zufällig erfährt, wie Billy das hartverdiente Geld anlegt, kommt es zum Eklat. Billy Elliot wird der Besuch der Ballettstunde verboten. Aber der lässt nicht locker...



6. August Donnerstag

18:00 Uhr

Hotel Schweizerhof
Flims Waldhaus

Dauer

bis 19:10 Uhr (nur Konzert),
anschliessend Essen

Eintritt

CHF 98.- (erm. 83.-), inkl. Essen
und Begrüssungsgetränk
nur Konzert CHF 38.- (erm. 21.-)

Stepptanz am Broadway, mit Bigband, im Film... doch mit Cello und Klavier? Aber sicher! Genau genommen sind drei MusikerInnen auf der Bühne: Cellistin Deborah Tolksdorf und Pianistin Claire Pasquier, bestens bekannt aus früheren flimsfestival-Konzerten, und Daniel Borak, der mit je zwei an den Schuhen angebrachten Metallplatten beim Tanzen rhythmische Klänge erzeugt und somit

Stepptanz

Irish Dances

R. Galliano Tango pour Claude

Finnish Folksong Satumaa Tango

Filmmusik von E. Morricone

Gabriels Oboe und Cinema Paradiso

Daniel Borak Stepptanz

Deborah Tolksdorf Violoncello

Claire Pasquier Klavier

auch zum Perkussionisten wird. Neben der akustischen wird Sie auch die optische Komponente zum Staunen bringen – der Winterthurer Daniel Borak hat an der Stepptanz-Weltmeisterschaft in Riesa (DE) schon elf Goldmedaillen gewonnen, sechs davon in der Kategorie Solo. Musikalisch spannt das Programm nach einem klassischen Beginn den Bogen über irische und finnische Tänze und Tango bis hin zu Filmmusik des berühmten Ennio Moricone. Die Vielfalt der von Daniel Borak gesteppten Musik ist schier unendlich...





7. August Freitag

14:00 Uhr

Kulturreise nach Malans

Dauer

Rückfahrt um 17:00 Uhr

Eintritt

CHF 98.- (erm. CHF 83.-) inkl.
Extrabus, Führung, Musik,
Weinprobe, kleine Verpflegung.

**Beschränkte Platzzahl, Buchungen direkt
über das Festivalbüro.**

Shuttlebus

13:20 Uhr	Laax Post
13:25 Uhr	Flims Waldhaus Caumasee
13:30 Uhr	Flims Dorf Post

Der langjährige Chefredaktor des Architektur- und Designmagazins «Hochparterre» Köbi Gantenbein denkt fast den ganzen Tag über Architektur und Baukultur nach – von Berufs wegen. Er ist in Malans aufgewachsen und erzählt auf unserem Rundgang Architektur-, Raum- und Landschaftsgeschichten. Malans' Kern

Malans

**Häuser, Gärten, Barock und Moderne –
Ortstermin mit Musik und Geschichten
in Malans**

ist eine Perle des Städtebaus und der Architektur im Kanton Graubünden – Paläste der von Planta und Gärten der von Salis aus dem Barock prägen das Dorf; die Menschen, die im Hier und Heute hier leben, pflegen ihr Erbe mit Sorgsamkeit und erweitern dessen Schönheit. Wir spazieren in drei Stunden durch das Dorf, rasten auf Plätzen, besuchen Häuser, Stuben und Gärten. An vier Orten ist Musik zu hören, und am Schluss gibt es Malanser Wein und ein Zvieriplättli in einem Weinkeller. Musikalisch wird der Malanser Ortstermin ebenfalls von einem Malanser Urgestein bestritten: von der „Kapelle von Planta zu Salis“ & Friends, ausserdem wartet im Schlossgarten eine klassische Überraschung auf Sie.

HAUS AM WALDRAND

ADRIANO & MAAIKE FRIGO – HAMEETEMAN

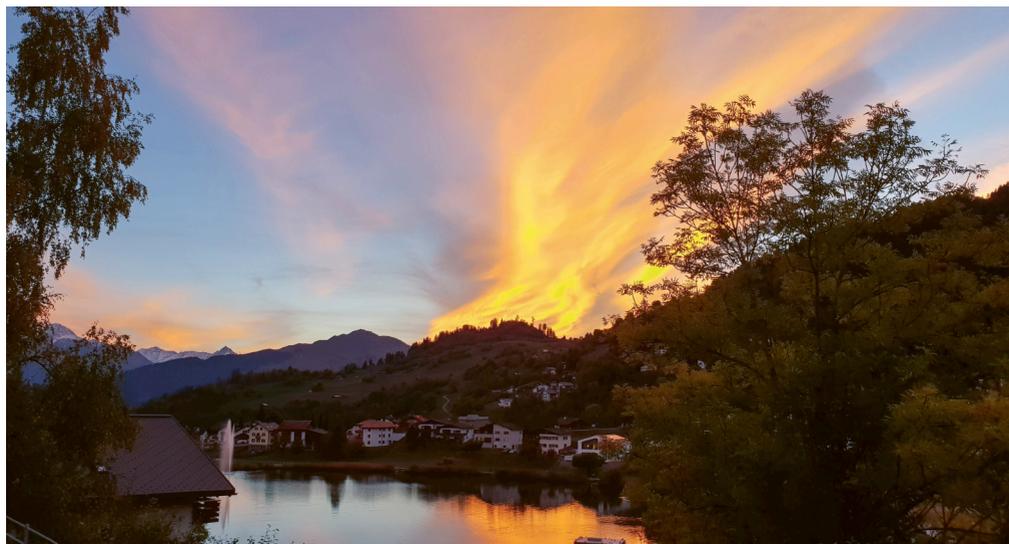


Zu Hause fühlen
Tempo aus dem Alltag nehmen
Staunen
Nicht von der Stange



Via San Clau 2a, 7018 Flims-Waldhaus | +41 (0)81 9113030 | info@amwaldrand.ch

WWW.AMWALDRAND.CH



7. August Freitag

21:00 Uhr

Laaxersee

Dauer

bis 21:40 Uhr

Eintritt

Eintritt frei

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Abenddämmerung am Laaxersee: das Seeufer ist von Fackeln gesäumt, und auf einem Pedalo in der Mitte des Sees spielen zwei Trompeten Musik zur Nacht, mal verträumt und ruhig, mal feierlich, mal mitreissend... und während das letzte Tageslicht von der Dunkelheit verschluckt wird, brennen die Fackeln langsam nieder, bis das abendliche Konzert schliesslich von der Stille der Nacht abgelöst wird. Der junge Bündner Trompeter Jon Flurin

Trompeten

Abendmusik für zwei Trompeten

Simon Blatter Trompete

Jon Flurin Buchli Trompete

Buchli ist Preisträger des Schweizerischen Musikwettbewerbs und wird zusammen mit seinem Walliser Kollegen Simon Blatter buchstäblich in einem Boot sitzen - oder besser: stehen und Trompete spielen.





8. August Samstag

20:00 Uhr

Berghaus Foppa

Dauer

bis 21:45 Uhr

Eintritt

CHF 68.- (erm. 53.-) inkl.

Bergbahn und Dessertbuffet

Extra-Sesselbahnfahrt ab Flims Dorf
Bergbahnen um 20 Uhr

Eine Abend-Extrafahrt bringt uns nach Foppa, wo wir auf der Terrasse die Aussicht im verklingenden Tageslicht erleben. Nach einer kurzen Stärkung am Dreierlei-Dessertbuffet beginnt um 20.45 Uhr der Sommernachtstraum, hoffentlich draussen auf der Terrasse. Mendelssohns Werke orientieren sich an der Natur, folgen Licht und Jahreszeit. Heute Abend erleben wir ein ganzes musikalisches Jahr in nur 50 Minuten, verinnerlicht gespielt, während unser Auge in die Ferne

Sommernacht

Ausschnitte aus F. Mendelssohns
Sommernachtstraum und Werken von R.
Schumann, arrangiert für Streichquartett

Flurina Sarott Violine

Maria Korndörfer Violine

Kathrin von Cube Viola

Christine Meyer Violoncello

schweift. Die Romanze folgt einem Lied ohne Worte, das Scherzo überholt den Tanz von Rüpeln. Schumanns Jagdszene beendet den Abend, anschliessend gleiten wir mit dem Sessellift durch die Stille, hinunter nach Flims.



—
AUCH MUSIKALISCH



ERNI

BAUNTERNEHMUNG



9. August Sonntag

19:00 Uhr

Sentupada Flims Waldhaus

Dauer

bis 20:10 Uhr

Eintritt

CHF 33.- (erm. 18.-)

London, 1741. Gesundheitlich am Ende, finanziell ruiniert und trotz früherer Erfolge vereinsamt, fristet Georg Friedrich Händel sein Leben in tiefer Verzweiflung. Die Quelle, aus der sein musikalisches Schaffen hervorging, scheint versiegt zu sein. Doch da fällt ein Manuskript in seine Hände, das ihn merkwürdig berührt. Neue Kraft durchströmt ihn, und schliesslich bricht in einer ungeheuren Schaffensdichte in 23 Tagen die Musik aus ihm heraus, die ihn und sein Werk unsterblich machen werden: «Der Messias». Stefan Zweigs bewegende Erzählung «Händels Auferstehung» über die Entstehung des «Messias» ist

Andrea Zogg: „Georg Friedrich Händels Auferstehung“

Ein Theaterabend mit Musik nach Stefan Zweigs Novelle über die Entstehung von Händels berühmtem Oratorium «Der Messias» und die Auferstehung des Komponisten.

Andrea Zogg Schauspiel

Marco Schädler Musik

Eva Roselt künstlerische Mitarbeit

voller Hoffnung und Leidenschaft, beseelt vom Glauben an eine schöpferische Kraft, die stärker ist als der Tod. In der Umsetzung von Andrea Zogg und Marco Schädler treffen sich Zweig und Händel in einer fiktiven Welt – in diesem leidenschaftlichen Theater- und Musikabend verweben und durchdringen sich Sprache und Musik.



11. September Freitag

20:00 Uhr

Stall Schmid, Scheia

Dauer

bis 21:10 Uhr

Eintritt

CHF 33- (erm. 18.-)

Stallbar vor und nach dem
Konzert

Ein reicher Schatz an nordischer traditioneller Musik bildet die Grundlage für die Stücke des Danish String Quartets, in einer cleveren Mischung zwischen Tradition und Moderne arrangiert für Streichquartett. Dieses Konzert war 2018 ein Geheimtipp, nun wird es im einzigartigen Stall-Ambiente, mitreissender Musik aus den Sammlungen «Woodworks» und «Last Leaf» und den beiden skandinavischen

Last Leaf

Traditionelle Musik aus Skandinavien

Heidi-Maria Makkonen Violine

Susanne Saksenvik Violine

Olivia Schenkel Viola

Mathias Kleiböhmer Violoncello

Geigerinnen des Quartetts zum absoluten Highlight. Trolle und Nordlicht, kurze Tage und lange Nächte, Fidel und Rentier, eines ist sicher: Diese Melodien machen süchtig.

Der kleine Laden mit der **grossen Auswahl!**



Castle
Geschenke
Delikatessen

Bündner Spezialitäten

Geschenke

Delikatessen

Arvenholz Produkte

Weine und Spirituosen

Soglio Pflegeprodukte

Castle Geschenke und Delikatessen • Am Postplatz • 7018 Flims Waldhaus • Tel. 081 / 911 17 03.



WILLI HAUSTECHNIK

Via Nova 3, 7017 Flims Dorf

Telefon 081 911 19 71, info@willihaustechnik.ch

24/7-Pikettdienst

Beratung, Entwicklung, Planung, Installation
und Unterhalt aus einem Team.



12. September Samstag

10:00 Uhr

Postplatz Flims Waldhaus,
vor dem Castle

Dauer

bis 11:30 Uhr

Eintritt

Eintritt frei, Kollekte

Kein Witz: Das Käsehaus K3 in Burgdorf und die Hochschule der Künste Bern haben ernsthaft untersucht, ob Käse durch die Beschallung mit Musik verschiedener Stilrichtungen seinen Geschmack verändert, die Bakterien im Käse sozusagen ein besseres Leben führen können. Das Ergebnis überrascht: vor allem Hip-Hop und Mozart fördern einen milderen Geschmack. Weil Hip-Hop nicht zu unserer Kernkompetenz gehört, spielen wir Mozart für Sie. Käse-Expertin Julia Romer berichtet aus

Käserin

W. A. Mozart

Streichquartett G-Dur KV 525
und andere Experimente

ensemble le phénix

Julia Romer Käserin

ihrem Leben als Käserin in der „Stizun da Latg“ in Andeer und erzählt Ihnen alles, was sie schon immer über Käse wissen wollten. Da der Käse selbst im Mittelpunkt stehen soll, degustieren wir natürlich auch den diesjährigen Alpkäse.



Clara Schumann

Hommage an Clara Schumann

Auf den Spuren von Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms

Trio Artemis

Katja Hess Violine

Bettina Macher Violoncello

Myriam Ruesch Klavier

Samuel Zünd Bariton, Rezitation

17. Oktober Samstag

20:00 Uhr

Lobby der Curlinghalle
Waldhaus Arena Flims Waldhaus

Dauer

bis 21:15 Uhr

Eintritt

CHF 38.- (erm. 21.-)

Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms bilden das bekannteste musikalische Dreigestirn des 19. Jahrhunderts – ihr Leben und Wirken ist schicksalhaft miteinander verbunden. Die Schlüsselrolle spielt dabei Clara Schumann (1819–1896): Als Ehefrau von Robert Schumann (1810–1856) und als enge Freundin von Johannes Brahms (1833–1897) beeinflusste sie wesentlich deren musikalisches Schaffen. Darüber hinaus gelang Clara Schumann, was vielen Musikerinnen ihrer Zeit verwehrt blieb: eine erfolgreiche internationale Karriere. Zusammen mit dem Sänger Samuel Zünd erinnert das Trio Artemis an die Künstlerin Clara Schumann, die mit ihrer Leidenschaft für die Musik und für zwei aussergewöhnliche Männer eine Epoche prägte. Rezitationen aus Briefen und Tagebüchern zeichnen ein



lebendiges Porträt dreier faszinierender Persönlichkeiten. Im Wechsel spielen Samuel Zünd und das Trio Artemis gemeinsam Kompositionen von Brahms und Schumann und lassen so den musikalischen Geist der Romantik aufleben.



Aufatmen - Entspannen - Erholen

**Geniessen Sie Ihre Ferientage an ruhiger Lage in
Flims Waldhaus und lassen Sie sich ganz persönlich
von einem Team herzlicher Gastgeber verwöhnen.**

Wir freuen uns auf Sie!

Hotel Cresta - Flims Waldhaus
Hotel | Wellness | Kulinarik

www.cresta.ch | info@cresta.ch

T: +41 (0)81 911 35 35



CRESTA

Flims-Waldhaus
Ihr Hotel im grossen Garten



20. Dezember Sonntag

11:00 Uhr

Kirche Fidaz

Dauer

bis 12:00 Uhr (nur Konzert)
anschl. gemeinsames Essen im
FidazerHof

Eintritt

CHF 88.- (erm. 71.-) inkl.
Mittagessen (ohne Getränke),
nur Konzert CHF 38.- (erm. 21.-)

Wie bitte? Im Brockhaus steht, der preussische König Friedrich Wilhelm II sei Beethovens Vater? In Beethovens Wohnung lägen drei Flügel am Boden, ohne Beine? Die Polizei rät von Konzertbesuchen ab, Butterbrote in Notenpapier, genau 60 Kaffeebohnen und dann das plötzliche Bedürfnis, selber zu kochen. Oh je, wir müssen einiges klarstellen an diesem 4. Advent, ein paar Tage nach Beethovens Geburtstag vor 250 Jahren. Lassen Sie

Beethoven

Kammermusik-Überraschungen von
L. v. Beethoven

Hanspeter Müller-Drossaart Moderation

sich überraschen, von der Musik und den Texten. Diese werden von Hanspeter Müller-Drossaart gelesen, einem der vielseitigsten Schweizer Schauspieler. Neben der Mitwirkung in zahlreichen Film- und Theaterproduktionen sowie mehreren eigenen Kabarettprogrammen veröffentlichte er zwei Lyrik-Bände. Umso mehr freuen wir uns, dass sich Hanspeter Müller-Drossaart trotz übervoller Agenda Zeit nimmt für unser ganz besonderes Geburtstagskonzert.



SCHALTENSIE DEN NACKENSCHMERZ AB



+ SWISS
INNOVATION

DUL-X®

**NECK
RELAX**

- Wirkt schnell
- Zieht sofort ein
- Dezentere Duft

Lindert Schmerzen und Verspannungen in Nacken und Schultern.

CE Medizinprodukt. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage. Melisana AG, 8004 Zürich, www.dul-x.ch



27. Dezember Sonntag

15:00 Uhr

Hotel Adula Flims Waldhaus

Dauer

bis 16:30 Uhr, zuerst Kuchen-
buffet, dann Konzert

Eintritt

CHF 25.- (Kinder CHF 10.-,
Familienkarte 60.-)
inkl. Kaffee und Kuchen

Alle nannten sie Oma Socke, wie sie richtig hiess, wusste niemand. Ja natürlich konnte sie stricken, sogar ganz besondere Ringelsocken, aber sie konnte viel mehr als nur das. Sie konnte erzählen, sie konnte ihren Socken ganz besonders warme Geschichten einfüllen, wie das nur Omas können. Diese Erzählungen blieben in den bunten Socken, gingen auch über die Jahre und nach vielem Waschen nicht verloren. Damals durfte ich Oma Socke oft besuchen, weil sie schlecht zu Fuss

Oma Socke

D. Gabrielli: Ricercare für Violoncello solo
Variationen über "La Follia" und
"Greensleeves"

Christine Meyer Violoncello
Riikka Läser Tänzerin
Mathias Kleiböhmer Erzähler

war, und mit dem vielen Schnee auf der Strasse half ich ihr gerne einzukaufen. Als Dank erzählte sie mir, von Ponys und Eseln, Weihnachtsgeschenken und... natürlich von Socken!

Cellistin Christine Meyer und Tänzerin Riikka Läser umrahmen die Geschichte von Oma Socke mit Musik und Tanz. Die freischaffende Tänzerin, Choreografin und Regisseurin lebt in Graubünden und war mehrfach zu Gast beim Festival Origen Cultural und beim Zuoz Globe.



Harfenkonzerte

G. F. Händel

Harfenkonzert op. 4 Nr. 6

A. Vivaldi

Harfenkonzert D-Dur RV 93

Sinfonia C-Dur RV 112

F. Manfredini

Concerto op. 3 Nr. 12

F. X. Richter

Sinfonia in g-Moll

Flora Papadopoulos Harfe

ensemble le phénix

28. Dezember Montag

18:00 Uhr

Katholische Kirche Laax

Dauer

bis 19:10 Uhr

Eintritt

CHF 38.- (erm. 21.-)

Die griechische Harfenistin Flora Papadopoulos lebt in Italien und konzertiert mit allen wichtigen Alte-Musik-Ensembles in ganz Europa. Neben dem Originalrepertoire für Harfe spielt sie auch oft Werke, die sie für ihr Instrument arrangiert hat. Mit «le phénix» wird sie Harfenkonzerte von Händel und Vivaldi interpretieren, ganz nach phénix-Tradition: Bekanntes wird mit Unbekanntem kombiniert. Gemeinsam freuen wir uns auf ein verspielt-engagiertes Programm voller Emotionswechsel, Tempo und Leidenschaft.







31. Dezember Donnerstag

22:00 Uhr

Reformierte Kirche Flims Dorf

Dauer

bis 22:45 Uhr

Eintritt

Eintritt frei, Kollekte

«Willkommen zum wahrscheinlich letzten Konzert des Jahres!» ist eine der Lieblings-Konzertbegrüssungen von Intendant und Cellist Mathias Kleiböhmer. Dieses Jahr lassen wir das alte Jahr mit Cellomelodien ausklingen: Kantilenen aus alten (Engadiner) Weisen, romantischen Linien und klingenden barocken Geschichten. Eine liebgewonnene Tradition, die letzten Töne des Jahres gemeinsam mit Ihnen, unserem lieben Stammpublikum, zu erleben...

Cellodien

B. Romberg Sonate op. 43.3

F. S. Geminiani Sonata Nr. 3 d-Moll

C. B. Platti Sonate G-Dur

**Sowie Werke von F. A. Kummer,
D. Gabrielli und Engadiner Weisen**

Christine Meyer Violoncello

Mathias Kleiböhmer Violoncello



KLEIN, FEIN & PERSÖNLICH

BELLE EPOQUE-AMBIENTE IN DEN BERGEN. EIN ORT MIT VIEL TRADITION UND CHARME.
KULINARISCHER TIPP UND KULTURELLER TREFF, KRAFTORT UND WOHLFÜHLINSEL.
EIN FAMILIÄR GEFÜHRTES ERSTKLASSHOTEL MITTEN IM FLIMSER BERGSOMMER. FAMILIE
SCHMIDT - IHRE GASTGEBER SEIT 4 GENERATIONEN - FREUT SICH AUF SIE!





3. Januar 2021 Sonntag

11:00 Uhr

Bibliothek Hotel Schweizerhof
Flims Waldhaus

Dauer

bis 11:45 Uhr

Eintritt

CHF 33.- (erm. 18.-)

inkl. Begrüssungsgetränk

Klezmer-Melodien müssen nicht unbedingt von einer ganzen Band mit Kontrabass, Gitarre oder Geige gespielt werden. Wir beweisen Ihnen, dass es auch klein besetzte Werke gibt, die unter die Haut gehen. Neben traditionellen Klezmer-Melodien beleuchten wir auch andere Epochen: ein unbekanntes Duo von Beethoven, und eine Duo Suite des gefeierten amerikanischen Komponisten Mike Curtis. Dieser war selber jahrelang mit seiner Klezmer-Band rund um die Welt unterwegs – so schliesst sich der Kreis wieder...

Bibliothekskonzert

L. v. Beethoven

Duett Nr. 3 in B-Dur WoO 27

Mike Curtis

Duo Suite on Mexican Themes

Traditionelle Klezmer Melodien

Michal Lewkowicz Klarinette

Mathias Kleiböhmer Violoncello



Tickets

Ihre Tickets buchen Sie bitte an den folgenden Verkaufsstellen:

Die Mitglieder unseres Gönnervereins bestellen ihre Tickets beim Sekretariat des Gönnervereins, um von ihren Vergünstigungen zu profitieren (Adresse siehe unten).

- buchen Sie bitte direkt bei uns (Adresse siehe unten)
- auf www.starticket.ch
- Starticket CallCenter: 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz)
- persönlich in den Gästeformationen von Flims Laax Falera Tourismus
- in einer der vielen Ticket-Vorverkaufsstellen, an allen SBB-Bahnhöfen und in jeder Poststelle.

Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (nur Barzahlung). Kinder, Jugendliche, Studierende erhalten ermässigte Eintrittskarten. Wir akzeptieren die Kultur-Legi.

Kontakt

Bestimmt gibt es die eine oder andere offene Frage. Was passiert bei Regen und Nebel, gibt es Plätze für BesucherInnen mit Handicap, was gefällt Ihnen oder was stört Sie? Wir nehmen Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen oder Kritik ernst, bitte kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie:

info@flimsfestival.ch
oder Telefon 081 911 06 36
Mathias Kleiböhmer, Intendant

flimsfestival PC 87-349119-6
Via Val Serris 2 IBAN CH95 0900 0000 8734 9119 6
CH-7019 Fidaz www.flimsfestival.ch

Bildnachweis

Titelbild: Lea Gredig
www.leagredig.ch
istockfoto
Andres Meyer
Stock.Adobe
Gemeinde Laax
Verschiedene Fotografen unserer
SolistInnen

Grafik und Gestaltung

Raphael Matile

Gönnerverein

Wir empfehlen Ihnen unseren Gönnerverein, der seinen Mitgliedern drei Kategorien mit verschiedenen Vergünstigungen anbietet.

Ordentliches Mitglied für 1 bzw. 2 Freikarten
CHF 80.- Einzelmitgliedschaft
CHF 150.- Paare

Fördermitglied für drei oder sechs Freikarten
CHF 150.- Einzelmitgliedschaft
CHF 300.- Paare

Patronatsmitglied
CHF 1000.- Einzelmitgliedschaft
CHF 1600.- Paare
Gratiseintritt zu allen Konzerten plus ein Nachtessen



freunde flimsfestival

Frau Margrit Walter
Bannastr. 2,
8570 Weinfelden

079 772 79 82
freunde@flimsfestival.ch

Hotels

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen Ihnen für Ihren Aufenthalt die aufgeführten Hotels. Bitte fragen Sie nach den Sonderkonditionen und Spezialarrangements:

Hotel Adula Flims
www.adula.ch
Tel. 081 928 28 28

Hotel FidazerHof
www.fidazerhof.ch
Tel. 081 920 90 10

**Waldhaus Flims,
Mountain Resort & Spa**
www.waldhaus-flims.ch
Tel. 081 928 48 48

Romantik Hotel Schweizerhof
www.schweizerhof-flims.ch
Tel. 081 928 10 10

Wir empfehlen Ihnen auch unsere Partner:

Hotel Bellevue,
www.bellevueflims.ch, Tel. 081 911 31 31

Hotel Bellaval,
www.hotelbellaval-laax.ch, Tel. 081 921 47 01

Hotel Cresta,
www.cresta.ch, Tel. 081 911 35 35

The Hide Hotel Flims,
www.thehidehotelflims.ch, Tel. 081 911 15 11

Hotel Posta Veglia,
www.postaveglia.ch, Tel. 081 921 44 66

Hotel Laaxerhof ****
www.laaxerhof.ch, Tel. 081 920 82 00

Hotel La Siala
www.lasiala.ch, Tel. 081 927 22 22

Haus am Waldrand
www.amwaldrand.ch, Tel. 081 911 30 30

Wir danken

In den vergangenen Jahren wurden wir unterstützt von den folgenden Institutionen

- Erni AG, Bauunternehmung
- Flims Laax Falera Management AG
- Verein FREUNDE flimsfestival
- Fundaziun agid social e cultural Sagogn
- Geigenbau Lüthi, Sevelen
- Gemeinde Flims
- Gönner und Stiftungen, die nicht genannt werden möchten
- Graubündner Kantonalbank
- Marcus Gross und Werner Rüegg, dipl. Arch. FH/SIA AG
- Haus am Waldrand
- Hotel Bellevue
- Hotel Bellaval
- Hotel Cresta
- Hotel FidazerHof
- Hotel The Hide Flims
- Hotel Laaxerhof
- Hotel La Siala
- Hotel Posta Veglia
- Hotel Waldhaus Flims
- Hotelierverein Flims Laax Falera
- Kulturförderung Graubünden
- Migros Kulturprozent
- Oscar Neher Stiftung
- Schweizerhof Flims, Romantik Hotel
- Stiftung Dr. Valentin Malamoud
- Stiftung Dr. M. O. Winterhalter
- Stiftung Lienhard-Hunger
- Stiftung Pro Laax
- Wilhelm Doerenkamp Stiftung

(in alphabetischer Reihenfolge)

Stand: 24. Februar 2020, die aktuelle Liste unter www.flimsfestival.ch





Dipl. Architekten FH / SIA **MARCUS
GROSS
WERNER
RÜEGG** AG
7018 Flims Waldhaus / 7000 Chur
gross-rueegg.ch



LEIDENSCHAFT
ist die grösste GEMEINSAMKEIT
von GASTRONOMIE und MUSIK

Stiva Veglia

CORNELIA UND TINO ZIMMERMANN
Restaurant Stiva Veglia | 7130 Schnaus
Telefon 081 925 41 21
stiva@vegilia.ch | stiva.vegilia.ch

Nachhaltig
Zeichen setzen
für die Zukunft.

#gkb2020

Gemeinsam wachsen.

Jetzt erleben.
gkb2020.ch



Graubündner
Kantonalbank